

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Stadtplanung und Umwelt
am Donnerstag, dem 17.09.2026
im Ratssaal**

Beginn: 17.32 Uhr

Ende: 21.51 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglied

Herr Thomas Balster
Frau Sylvia Boog
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Dr. Johannes Kandzora
Herr Thomas Krampfer
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Detlev Schulz
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Frau Gundula Schuhmacher (bis TOP 15.1)
Frau Kathrin Teichert
Herr Daniel Meer
Frau Kathrin Grallert (bis TOP 12)
Frau Julia Schirrmacher
Herr Philipp Lichte
Herr Jürgen Strube
Herr Matthias Kuck (bis TOP 7)
Frau Inea Wolf (bis TOP 12)
Frau Neele Böckenhauer (bis TOP 9)
Herr Heiner Feilke
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Herr Johannes Kahl, Landschaftsarchitekt bdla
Frau Viktoria Schwarzer, Landschaftsarchitekt bdla Kahl
Herr Johannes Langer, De Zwarte Hond, Berlin
Ratsherr Hasan Horata
Herr Eberhard Fischer, Seniorenbeirat
Herr Werner Didwischus, Stadtteilbeirat Faldera
Frau Mareike Urselt, Beirat für Menschen mit Behinderung
Frau Anke Brinkmann, Beirat für Menschen mit Behinderung
Herr Thorsten Geil, Kieler Nachrichten
Herr Benjamin Steinhausen, Holsteinischer Courier
1 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 17.09.2026
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2026
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Gemeinsamer Antrag von CDU und BfB/dieBasis, betr. Planungsrechtliche Entwicklung des Tierparks Neumünster – Schaffung eines Sondergebiets „Tierpark“ Vorlage: 0306/2023/An
6.2.	Antrag der SPD, RH Dr. Kandzora, betr. Landesgeschäftsstelle des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein im Tierpark Neumünster ermöglichen Vorlage: 0305/2023/An
7.	Vorstellung der Budgetentwicklung einzelner Fachdienste für das Haushaltsjahr 2027
8.	Zwischenergebnisse des Städtebaulichen Rahmenplans für die Neumünsteraner Innenstadt Vorlage: 0712/2023/DS
9.	Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster – Unterhaltung des bestehenden Standorts Vorlage: 0694/2023/DS
10.	Bahnhofsumfeld - Vorbereitung Wettbewerb Vorlage: 0705/2023/DS
11.	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Vorlage: 0702/2023/DS
12.	Wohnungsmarktkonzept für die Stadt Neumünster - Beschluss des Wohnungsmarktkonzeptes Vorlage: 0704/2023/DS
13.	Teilaufstellungen der Regionalpläne für die Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land Kapitel 4.7 (Juli 2026) - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II und III - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II und III - Verzicht auf Abgabe einer Stellungnahme zu Planungsraum I Vorlage: 0703/2023/DS

14.	Einführung einer kommunalen Satzung zum Schutz und zur Entwicklung des Baumbestandes in der Stadt Neumünster (Baumschutzsatzung) - Satzungsentwurf zur Auslegung Vorlage: 0706/2023/DS
15.	Dringliche Vorlagen
16.	Mitteilungen
16.1.	Entwurf zur Neufassung der Ökologischen Leitlinie für die Bauleitplanung und für kommunale Projekte der Stadt Neumünster Vorlage: 0298/2023/MV
16.2.	Bahnhofsumfeld/Sachstandsbericht - Teilprojekte Bahnhof Neumünster und Bahnhofsumfeld Vorlage: 0320/2023/MV
16.3.	Spielraumentwicklungskonzept Entwurf Vorlage: 0311/2023/MV
16.4.	Bestandserfassung und Bewertung von Schulhöfen in Neumünster Vorlage: 0315/2023/MV
16.5.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Askan Grimmelsmann, eröffnet die Sitzung um 17.32 Uhr, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 17 bis 20.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Tagesordnung vom 17.09.2026
-----	-----------------------------

Herr Grimmelsmann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 16.3 und 16.4 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Anschließend informiert er die Ausschussmitglieder darüber, dass die heutigen Tagesordnungspunkte 9, 10 und 12 vorberaten werden, eine Behandlung in der endgültig entscheidenden Ratsversammlung aufgrund der Vielzahl von Vorlagen in der kommenden Sitzung erst in der Sitzung am 01.12.2026 erfolgen wird.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der CDU-Ratsfraktion zum Thema Verkehrsversuch auf dem Großflecken vor. Der Dringlichkeitsantrag ist im Ratsinformationssystem beim Tagesordnungspunkt 3 hinterlegt.

Ratsfrau Dannheiser begründet die Dringlichkeit dieser Angelegenheit.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Die erforderliche $\frac{2}{3}$ Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder liegt vor. Somit wird dieser Antrag als TOP 15.1 auf der Tagesordnung ergänzt.

Im Übrigen besteht Einvernehmen, die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abzuhandeln.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2026
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2026 vorgebracht.

In der Sitzung am 18.06.2026 wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Gemeinsamer Antrag von CDU und BfB/dieBasis, betr. Planungsrechtliche Entwicklung des Tierparks Neumünster – Schaffung eines Sondergebiets „Tierpark“ Vorlage: 0306/2023/An
-------	--

Frau Dannheiser bringt die Neufassung des gemeinsamen Antrages der CDU-Ratsfraktion, der Ratsfraktion BfB/Die Basis und der SPD-Rathausfraktion ein und begründet diesen damit, dass ohne weitere Verzögerung ein planerischer Rahmen zur weiteren Entwicklung des Tierparks geschaffen werden solle und durch die Ansiedlung der Landesgeschäftsstelle des Landesjagdverbandes an dieser Stelle erhebliche Synergien entstünden.

Frau Kling stellt klar, dass der Verwaltung sehr daran gelegen sei, einen geeigneten Standort für die Landesgeschäftsstelle des Landesjagdverbandes in Neumünster zu finden und man entsprechende Unterstützung zugesagt habe.

Da der Wortlaut des Antrags auch anders interpretiert werden könnte, bestätigt Frau Dannheiser ausdrücklich, dass es sich hierbei ausschließlich um einen Prüfauftrag handele.

Sie kündigt die Vorlage der Gutachten zur inhaltlichen und strukturellen Ausrichtung des Tierparks in den zuständigen Fachausschüssen Kultur und Tourismus sowie für Finanz- und Vergabeangelegenheiten im Sitzungszyklus November an.

Nach anschließend kontrovers geführter Diskussion lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine langfristige und bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Tierparks Neumünster und seines Geländes schaffen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen bauleitplanerischen Schritte einzuleiten, um das Gelände des Tierparks perspektivisch als Sonstiges Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Tierpark“ gemäß § 11 BauNVO festzusetzen.
3. Hierzu ist zunächst zu prüfen und dem Ausschuss für Kultur und Tourismus sowie dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt vorzulegen,
 - o welche Flächen des heutigen Tierparkgeländes in den Geltungsbereich eines entsprechenden Bebauungsplans einbezogen werden sollen,
 - o inwieweit der bestehende Flächennutzungsplan angepasst werden muss,
 - o welche planungsrechtlichen Festsetzungen für eine langfristige Entwicklung des Tierparks und seiner Flächen erforderlich und sinnvoll sind,
 - o welche baulichen Anlagen und Nutzungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Tierparks sowie tiernaher Einrichtungen zugelassen werden sollten,
 - o und welche naturschutzrechtlichen, landschaftsplanerischen, immissionsschutzrechtlichen, verkehrlichen und sonstigen Belange bei der

4. Ziel der Bauleitplanung soll insbesondere sein, bauliche Entwicklungen innerhalb des bestehenden Tierparkgeländes zu ermöglichen, soweit diese der Entwicklung und Ergänzung des Tierparks sowie der mit seinem Standort verbundenen natur-, umwelt-, bildungs-, freizeit-, erholungsbezogenen, gemeinnützigen, touristischen oder kulturellen Nutzungen dienen, die wirtschaftlichen Belange des Tierparks berücksichtigen und mit dessen Charakter als überwiegend grüingeprägter Park- und Freizeitanlage vereinbar sind.
5. Im Rahmen der Bauleitplanung sollen insbesondere die Errichtung, Änderung und Erweiterung von
 - o Tierhäusern, Gehegen, Stallungen und Unterständen,
 - o Anlagen zur tiermedizinischen Versorgung, der Tierpflege und zum Erhalt des Tierwohls,
 - o Bildungs- und Vermittlungseinrichtungen,
 - o Verwaltungs-, Sozial-, Betriebs- und Vereinsgebäuden,
 - o gastronomischen und sonstigen Einrichtungen zur Besucherbetreuung,
 - o Spiel-, Aufenthalts- und Erholungsangeboten,
 - o erforderlichen technischen Anlagen,
 - o sonstige dem Tierpark nutzende Zwecke sowie
 - o sonstigen funktional dem Tierpark oder tiernahen Einrichtungen dienenden baulichen Anlagen planungsrechtlich ermöglicht werden.
6. Dabei ist sicherzustellen, dass der überwiegend durch Grünflächen, Tiergehege und Parkanlagen geprägte Charakter des Tierparks erhalten bleibt. Umfang, Lage und Gestaltung baulicher Anlagen sollen im Bebauungsplan entsprechend gesteuert und das Tierwohl berücksichtigt werden.
7. Die Verwaltung wird gebeten, den Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt über die Ergebnisse der Prüfung und einen möglichen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Tierpark“ zu unterrichten und dabei bis Dezember 2026 einen Vorschlag für den weiteren Verfahrensablauf vorzulegen.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich alle in ihrer Zuständigkeit liegenden Voraussetzungen zu schaffen, die für die Ansiedlung und dauerhafte Nutzung der Landesgeschäftsstelle und der Schulungs-, Seminar- und Veranstaltungsräume des Landesjagdverbands vorzugsweise auf dem Gelände des Tierparks erforderlich sind. Gemeinsam mit dem Tierpark Neumünster und dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein ist ein konkreter und möglichst schneller Weg zur Realisierung des Vorhabens zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

6.2 .	Antrag der SPD, RH Dr. Kandzora, betr. Landesgeschäftsstelle des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein im Tierpark Neumünster ermöglichen Vorlage: 0305/2023/An
-------	---

Herr Dr. Kandzora nimmt den Antrag der SPD-Rathausfraktion im Hinblick auf den gemeinsamen Antrag zum Tagesordnungspunkt 6.1 zurück.

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

7 .	Vorstellung der Budgetentwicklung einzelner Fachdienste für das Haushaltsjahr 2027
-----	--

Frau Kling leitet mit dem Hinweis ein, dass nachfolgend die Budgetentwicklungen von vier Fachdiensten aus dem Dezernat IV vorgestellt werden. Auf die Darstellung der Fachdienste Natur und Umwelt, Bauordnung und Denkmalpflege sowie der Stabsstelle Klima und Umweltqualität und der zentralen Vergabestelle wird wegen der relativ geringen Budgets verzichtet.

Es folgen Präsentationen zur Budgetentwicklung unter Darstellung der wesentlichen Einflussfaktoren und der wesentlichen Maßnahmen durch

Frau Teichert für den Fachdienst Stadtplanung und -entwicklung,
Herrn Kuck für den Fachdienst Gebäudemanagement,
Frau Schuhmacher für den Fachdienst Tiefbau und Grünflächen und
Frau Kling für den Fachdienst Technisches Betriebszentrum.

Rückfragen der Ausschussmitglieder werden von den Vortragenden beantwortet.

Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum Tagesordnungspunkt 7 hinterlegt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

**Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt
wird die Sitzung für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 19.00 Uhr fortgesetzt.**

8 .	Zwischenergebnisse des Städtebaulichen Rahmenplans für die Neumünsteraner Innenstadt Vorlage: 0712/2023/DS
-----	---

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und übergibt das Wort an Herrn Johannes Langer vom Büro De Zwarte Hond GmbH aus Berlin, der die Zwischenergebnisse des bisherigen Planungs- und Beteiligungsprozesses mittels Powerpoint-Präsentation vorstellt.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Herr Feldmann-Jäger regt an, die Formulierung „Schwale-Raum als wichtigsten Wohnstandort entwickeln“ (Ziffer 3 Räumlichen Entwicklung) zu überarbeiten, da diese missverständlich sei.

Beschluss:

Den erarbeiteten und vorgeschlagenen Thesen als Grundlage und Leitideen für die weitere Innenstadtentwicklung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

(Frau Dannheiser hat nicht mit abgestimmt)

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

9 .	Jugendverkehrsschule der Stadt Neumünster – Unterhaltung des bestehenden Standorts Vorlage: 0694/2023/DS
-----	---

Herr Grimmelsmann begrüßt Frau Böckenhauer vom Fachdienst Kultur und Sport, Abteilung Verwaltung und Sportmanagement, die die Vorlage kurz vorstellt.

Auf Nachfrage von Herrn Rahlf erklärt Frau Kling, dass sich die jährlichen Unterhaltungskosten auf ungefähr 10.000 Euro belaufen.

Beschluss:

Der bestehende Standort der Jugendverkehrsschule wird dauerhaft erhalten. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die erforderlichen Maßnahmen umzusetzen, um die vollständige Nutzbarkeit der Jugendverkehrsschule zu sichern und dauerhaft zu gewährleisten. Hierzu gehören Maßnahmen der Bauunterhaltung und der Unterhaltung der Außenanlagen zur Sicherstellung einer sicheren und ordnungsgemäßen Durchführung der Verkehrserziehung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

(Herr Sirocko hat nicht mit abgestimmt)

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Bahnhofsumfeld - Vorbereitung Wettbewerb Vorlage: 0705/2023/DS
------	--

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit der Mitteilungsvorlage zum Tagesordnungspunkt 16.2 beraten.

Frau Teichert bringt die Vorlagen ein und erläutert das weitere Verfahren des Planungswettbewerbs anhand einer Präsentation, die im Ratsinformationssystem zum Tagesordnungspunkt 10 hinterlegt ist.

Aus dem Ausschuss folgt Kritik zur angegebenen langen Bearbeitungszeit bis zur Auslobung des Wettbewerbs im Jahr 2028 und zur Höhe der finanziellen Auswirkungen.

Nach dem Hinweis auf eine bestehende Beschlusslage beantragt Herr Gärtner die Zurückstellung der Drucksache bis zur Vorlage und genauen Betrachtung dieser.

Abstimmungsergebnis Zurückstellungsantrag:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Damit ist der Zurückstellungsantrag abgelehnt.

Im Anschluss lässt Herr Grimmelsmann über die Drucksache abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds einzuleiten.
2. Für die Planung des kommunalen Bahnhofsumfelds wird ein Planungswettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Inanspruchnahme von Städtebauförderungsmitteln einen Planungswettbewerb vorzubereiten und durchzuführen.
3. Die Auslobung des Wettbewerbs ist vor Veröffentlichung dem Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 3

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Vorlage: 0702/2023/DS
------	---

Nach kurzer Einführung durch Frau Teichert begründet Frau Kling kritische Äußerungen zur langen Bearbeitungsdauer mit dem seitens der Politik geforderten umfassenden Beteiligungsverfahren und durchzuführenden Ausschreibungsverfahren.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einzelhandels- und Zentrenkonzept fortzuschreiben.
2. Mit der Bearbeitung der Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes ist ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	Wohnungsmarktkonzept für die Stadt Neumünster - Beschluss des Wohnungsmarktkonzeptes Vorlage: 0704/2023/DS
------	--

Frau Teichert bringt die Vorlage ein und weist darauf hin, dass die Stadtteilbeiräte lediglich redaktionelle Änderungswünsche zum vorgestellten Entwurf des Wohnungsmarktkonzeptes vorgebracht haben. Diese seien berücksichtigt worden. Im Haushaltsentwurf 2027 wurden Mittel für erste Umsetzungsmaßnahmen eingeplant.

Beschluss:

1. Das Wohnungsmarktkonzept wird als strategische Grundlage für die zukünftige Wohnraumentwicklung beschlossen.
2. Das beinhaltete Handlungskonzept wird beschlossen. Gemäß der Anlage 3 werden die entsprechend gekennzeichneten Maßnahmen nach Konkretisierung jeweils der Politik erneut zum Beschluss vorgelegt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Bericht zum Umsetzungsstand des Handlungskonzeptes zu erstatten. Als Grundlage für dieses Monitoring wird die Maßnahmenübersicht aus Anlage 3 genutzt und um den jeweiligen Umsetzungsstatus ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

13 .	Teilaufstellungen der Regionalpläne für die Planungsräume I, II und III in Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land Kapitel 4.7 (Juli 2026) - Abgabe Stellungnahme Planungsraum II und III - Beschluss Stellungnahme Planungsraum II und III - Verzicht auf Abgabe einer Stellungnahme zu Planungsraum I Vorlage: 0703/2023/DS
------	--

Frau Kling beantwortet Rückfragen zum Verfahren.

Beschluss:

1. Die vorliegende Stellungnahme zu den Teilaufstellungen der Regionalpläne für den Planungsraum II und III in Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land Kapitel 4.7 (Juli 2026) wird beschlossen und in das Beteiligungsverfahren eingebracht.
2. Die Stadt Neumünster beschließt, dass zur Teilaufstellung des Regionalplans für den Planungsraum I in Schleswig-Holstein zum Thema Windenergie an Land Kapitel 4.7 (Juli 2026) aufgrund fehlender Betroffenheit keine Stellungnahme abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 1

Enthaltung: 0

(Frau Dannheiser hat nicht mit abgestimmt)

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Einführung einer kommunalen Satzung zum Schutz und zur Entwicklung des Baumbestandes in der Stadt Neumünster (Baumschutzsatzung) - Satzungsentwurf zur Auslegung Vorlage: 0706/2023/DS
------	--

Herr Strube bringt die Vorlage ein und stellt das weitere Verfahren sowie die wesentlichen Inhalte der Baumschutzsatzung dar.

Mehrere Ausschussmitglieder sehen einen Bürokratieaufbau und befürchten die Erhöhung des Personalaufwandes.

Die Verwaltung sieht die Herausforderung, verweist aber auf eine Kanalisierung des Aufwandes durch das geregelte Antragsverfahren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt stimmt dem Entwurf der Satzung zum Schutz und zur Entwicklung des Baumbestandes in der Stadt Neumünster (Baumschutzsatzung) zu. Der Entwurf der Satzung ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und anschließend der Ratsversammlung zum Satzungsbeschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 7

Enthaltung: 4

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

15 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

15.1 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion, betr. Berichterstattung über Verkehrsversuch auf dem Großflecken
--------	---

Die erforderliche $\frac{2}{3}$ Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder zur Feststellung der Dringlichkeit wurde beim Tagesordnungspunkt 3 erreicht. Somit wird dieser Antrag als TOP 15.1 auf der Tagesordnung ergänzt.

Frau Dannheiser bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Dr. Stein verweist auf bestehende Beschlüsse der Ratsversammlung zum Großflecken, die nicht entsprechend umgesetzt wurden.

Frau Dannheiser erklärt sich im Hinblick auf die Ortsabwesenheit des Oberbürgermeisters mit einer zeitnahen schriftlichen Beantwortung der im Antrag enthaltenen Fragen einverstanden.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtplanung und Umwelt am 17. September 2026 darzulegen,

- auf welcher Beschlussbasis er den Verkehrsversuch zum Abschmiegeln von Natursteinflächen auf dem Großflecken angeordnet hat
- welche Kosten für den Verkehrsversuch entstanden sind und noch entstehen werden,
- welche Kosten für die Rückabwicklung des Verkehrsversuchs entstehen werden, sofern er als gescheitert betrachtet werden wird und
- wer über Erfolg oder Misserfolg des Verkehrsversuchs entscheiden wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

16 .	Mitteilungen
------	--------------

16.1 .	Entwurf zur Neufassung der Ökologischen Leitlinie für die Bauleitplanung und für kommunale Projekte der Stadt Neumünster Vorlage: 0298/2023/MV
--------	---

Frau Schirmacher stellt den Entwurf zur Neufassung der Ökologischen Leitlinien mittels Powerpoint-Präsentation kurz vor.

Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Nach Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden wird keine Wortmeldung gewünscht.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

16.2 .	Bahnhofsumfeld/Sachstandsbericht - Teilprojekte Bahnhof Neumünster und Bahnhofsumfeld Vorlage: 0320/2023/MV
--------	---

Die Mitteilungsvorlage wurde gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 10 behandelt.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

16.3 .	Spielraumentwicklungskonzept Entwurf Vorlage: 0311/2023/MV
--------	--

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 8 behandelt.

Herr Feilke gibt eine kurze Einführung zum Thema, im Anschluss stellt Frau Wolf den Entwurf des Spielraumentwicklungskonzeptes inhaltlich dar.

Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Frau Kling erklärt auf Nachfrage, dass die Beschlussvorlage für die Sitzung im November vorgesehen ist. Diese wird Vorschläge zur Umsetzung beinhalten.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

16.4 .	Bestandserfassung und Bewertung von Schulhöfen in Neumünster Vorlage: 0315/2023/MV
--------	---

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und im Anschluss an die Vorlage zum Spielraumentwicklungskonzept aufgerufen.

Herr Grimmelsmann begrüßt Frau Schwarzer und Herrn Kahl, die die fachliche Bestandsaufnahme von Schulhöfen als Grundlage für eine Priorisierung notwendiger Schulhofumgestaltungen mittels Powerpoint-Präsentation vorstellen.

Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem zum entsprechenden Tagesordnungspunkt hinterlegt.

Frau Kling erläutert, dass die Bestandserfassung und Bewertung aus Kapazitätsgründen noch nicht für alle Schulhöfe vorgenommen werden konnte. Zunächst wurden die Schulhöfe der Grundschulen bewertet. Für die anderen Schulhöfe erfolgt die Bewertung so schnell wie möglich.

Beschluss:

Kenntnisnahme

Endg. entsch. Stelle: Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt

16.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Gärtner kritisiert, dass der Prüfauftrag zum sicheren Übergang Boostedter Straße – Ecke Wendenstraße nicht wie in der letzten Sitzung beschlossen, heute von der Verwaltung beantwortet wurde.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)